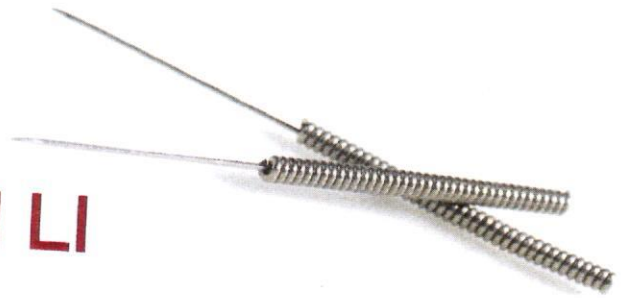


DAS WHO'S WHO DER TCVM

# Akupunktur- punkte

## MAGEN 36 – ZU SAN LI



In dieser Ausgabe starten wir im Themenbereich TCVM mit einer ganz besonderen Artikelserie. Auch im Veterinärbereich wird in Fachzeitschriften viel über Bedeutung und Hintergründe der 5 Wandlungsphasen geschrieben. Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser sind den meisten Therapeuten zumindest in den Grundzügen bekannt, und solange es nicht ganz verzwickelt wird, können die gut ausgebildeten unter ihnen eine TCVM-Diagnose erstellen. Gleich danach stellt sich aber die nächste Frage: Wie und womit lässt sich das Problem unseres Patienten am besten beseitigen? In einer früheren Artikelserie des Magazins (3/16 – 1/17) haben wir über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten berichtet, die dem Therapeuten im Einzelfall zur Verfügung stehen. Dazu zählen Kräuterrezepturen, Tuina-Massage, Ernährung und auch die Akupunktur. Mit der Akupunktur bzw. mit einigen der besonders wichtigen Akupunkturpunkte werden wir uns in den nächsten Ausgaben von Mein Tierheilpraktiker befassen.

TROTZ SEINER ÜBERAUS WICHTIGEN  
BEDEUTUNG KONNTE BEIM APFEL  
DER MAGEN-36-PUNKT NICHT  
GEFUNDEN WERDEN

Foto: Shutterstock



### Transponierte und klassische Akupunkturpunkte

Es gibt zahllose Akupunkturpunkte, exakt sind es 365 transponierte Punkte. Transponiert deshalb, weil diese Punkte ursprünglich in der Human-TCM definiert wurden und für den Gebrauch im Veterinärbereich „übersetzt“, d. h. an die veränderte Anatomie angepasst worden sind. Etwas weniger bekannt, aber mindestens ebenso wichtig sind die klassischen Akupunkturpunkte, das sind noch einmal über 200 Stück. Klassische Akupunkturpunkte wurden in der Chinesischen Veterinärakupunktur von Therapeuten nach vielfacher klinischer Überprüfung direkt am Pferd/Hund definiert und haben eine sehr gute Wirkung.

### Das Lernproblem

Lage und Indikationen der Akupunkturpunkte zu erlernen, stellt man-



kung des Yang verwendet werden, hat aber auch die Fähigkeit, Wind auszuleiten. Für den chinesischen Studenten sind diese Hauptindikationen aufgrund der Bezeichnung relativ klar, wir müssen die Information extra lernen, denn aus dem Namen „Du Mai 14“ lassen sich seine Wirkungen nicht ableiten.

Das ist bei fast allen Akupunkturpunkten ähnlich. Sie haben viel mehr Bedeutungen, als man in den herkömmlichen Lehrbüchern lesen kann. Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich – und macht viel mehr Spaß als stures Auswendiglernen von Indikationenlisten und Nummern.

Alle Punkte können wir natürlich nicht besprechen, aber für die nächsten Ausgaben haben wir jeweils ein Portrait eines bedeutenden Punktes vorbereitet. Beginnen wollen wir mit dem Punkt Magen 36 (Zu San Li).

### Magen 36 – Zu San Li

Es gibt wohl keinen TCVM-Studenten, der nicht schon von Magen 36 gehört hat. Es ist einer der wichtigsten Akupunkturpunkte – sowohl im Humanbereich als auch in der Veterinär-TCM (TCVM). Er wird sehr häufig in Akupunkturkonzepten einbezogen. Es gibt im Westen eine Redewendung: „Nimm Magen 36, der passt immer, egal was dem Patienten fehlt“.

Die Magenleitbahn ist Yang-qualifiziert und gehört zur Wandlungsphase Erde, also einer wichtigen Quelle des Qi. Im Magen erfolgt die erste Nahrungsextraktion, er ist damit die Grundlage der Energiegewinnung für den Organismus. Das ist Basiswissen aus der Zang-Fu-Theorie. Nur wenige wissen darüber hinaus, warum dieser Punkt eine so überragende Bedeutung besitzt. Zu San Li ist eine mächtige Waffe, es zahlt sich aus, ihn besser zu verstehen.

### DER NAME

Zu = Fuß, Bein, die untere Extremität  
San = 3, das bezieht sich auf die chinesische Zahlensymbolik

Die Symbolkraft der Zahlen hat in der chinesischen Medizin (bzw. Astrologie) eine sehr wichtige Bedeutung, sie spiegelt sich in allen Lebensbereichen wider. Auch in Bezug auf Zu San Li gibt es interessante Hintergründe:

- ▶ „3“ → Aus der Dreiheit entsteht in der Lehre des Taoismus alles Leben. Yin und Yang verbinden sich und ermöglichen die Entstehung neuer Energie.
- ▶ „3“ → Die drei Organfunktionen Milz, Magen und Niere (vor- und nachgeburtliches Qi, aus dem alles Leben entsteht).
- ▶ „3“ → Der San Jiao (3-Erwärmer), der alle Prozesse im Organismus kontrolliert und koordiniert. Der Magen ist wichtiger Teil des San Jiao, er liegt in der Mitte, „mittlerer Erwärmer“.

Li = Dorf, Heimat, Wegmaß (ähnlich wie Cun). Li bedeutet aber auch „regulieren“, „verwalten“, „ordnen“, „eine Richtschnur“. Zu San Li kann man übersetzen mit:

- ▶ Heimat des Qi am Fuß
- ▶ Regulator der Drei (Energien) am Fuß
- ▶ Drei Li des Fußes

Auch die Lokalisation des Punktes passt in die 3er-Systematik: Magen 36 befindet sich genau 3 cun unterhalb der Patella (Anmerkung: Cun ist eine chinesische Maßeinheit).

In der antiken Literatur wurde Zu San Li auch mit anderen Namen bezeichnet.

- ▶ Xia Xu San Li: Drei Li zur unteren Leere. Der Name bezieht sich auf die Vertiefung, die am Punkt zu ertasten ist. Das ist in der Regel ein

che Studenten vor beinahe unlösbare Schwierigkeiten. Wie soll/kann man sich das alles merken? Muss man sie alle einfach auswendig lernen? Wieso haben die einzelnen Punkte überhaupt diese Wirkungen? Gibt es nicht irgendeine Denkhilfe, um auch ein wenig mehr Hintergrundinformationen zu erhalten? Gib es Merkhilfen? Ja, die gibt es! Hinter jedem Punkt steckt eine Art Geschichte. Jeder Punkt hat eine weit über die reine Technik hinausgehende Bedeutung, teils sind es rein physiologische/anatomische Zusatzinformationen, teils kommen die Erklärungen aus der chinesischen Philosophie, dem Taoismus oder dem Buddhismus. Viele Bezeichnungen haben hohe Symbolkraft. Wenn wir mehr Einblick in diese Lehren hätten, würden die Stellen, an denen man Nadeln setzt, „zu uns sprechen“, vieles wäre einfacher.

Unsere Schwierigkeiten beginnen bereits damit, dass wir im Westen die Namensgebung verändert haben. Wir benutzen Leitbahnnamen und haben die Akupunkturpunkte auf jeder Leitbahn einfach durchnummeriert. So heißt ein Punkt auf dem Du Mai in unserem System „Du Mai 14“. Die Chinesen nennen ihn „Daz Hui“. Übersetzt heißt das „Großer Wirbel“. Du Mai 14 liegt an einer Stelle, an der sich alle Yang-Meridiane des Körpers treffen. Er kann zur Stär-

Hinweis auf einen Mangelzustand. Magen 36 kann diesen Mangel auffüllen.

- ▶ Gui Xie: Geister-, Dämonenübel; Hinweis auf die Wirksamkeit des Punktes bei psychischen Erkrankungen (alle Punkte mit der Bezeichnung Gui im Namen haben diese Fähigkeit).
- ▶ Xia Ling: unterer Grabhügel; Anhäufung von Erde im unteren Bereich des Körpers (Magen 36 ist ein Erde-Punkt nach dem Konzept der Antiken Punkte). An diesem Punkt liegt etwas begraben – eine große Schwäche, die mit Magen 36 behoben werden kann. Alle Erde-Punkte wirken ausgleichend und harmonisierend.
- ▶ Xia Qi Hai: unteres Qi-Meer, großes Reservoir des Qi. An diesem Punkt versammelt sich angeborenes und erworbenes Qi.

**QUALIFIKATIONEN**

- ▶ He-Meerpunkt, Erde-Punkt der Magenleitbahn
- ▶ Kommandopunkt
- ▶ Himmelssternpunkt
- ▶ Punkt des Meeres von Wasser und Getreide
- ▶ Einer der Punkte zur Rettung des Yang (bei Kollaps, Schock)

Alleine aus diesen Qualifikationen und Bezeichnungen, die Zu San Li in der antiken Literatur erhalten hat, kann man schon einiges über seine besondere Bedeutung ablesen.

Die o.g. Namen stammen aus verschiedenen alten Werken und wurden dem Magen 36 von den jeweiligen Autoren der Fachbücher verliehen. Die Bezeichnung He-Meerpunkt entspricht dem Konzept der Antiken Punkte. Die „Antiken Punkte“ sind ein in sich geschlossenes System, welches das Wissen um die Wandlungsphasen in die Punkteauswahl miteinbezieht. **Himmelssternpunkte** gibt

Praktische Tipps für ausgewählte Beschwerden

**WICHTIGE PUNKTEKOMBINATIONEN MIT MAGEN 36**

PUNKTE IN KOMBINATION MIT MA 36 .....	INDIKATION
+ PC 6, Ren Mai 12	Abdominelle Schmerzen
+ Ren Mai 10	Unverdaute Nahrung im Kot und Erbrechen direkt nach dem Fressen
+ Ma 44	Alle Arten von Durchfall
+ Bl 67	Beschleunigen der Geburt
+ Bl 40, Bl 57	Schwäche in den Extremitäten

es 11, einer davon ist Magen 36. Diese Punkte wurden von einem bekannten Arzt aus der Jin-Dynastie benannt und bezeichnen ein Set von Akupunkturpunkten allerhöchster Bedeutung und Wirksamkeit, mit denen „alle Krankheiten geheilt werden können“. Die 4 **Kommandopunkte** wiederum bezeichnen eine Gruppe von Punkten, die jeweils hervorragende Wirkung auf eine Körperregion besitzen. Magen 36 wird für alle Erkrankungen des Abdomens herangezogen.

Schließlich steckt noch eine weitere Information in der chinesischen Namensgebung „Zu San Li“. Die Endsilbe „Li“ steht für „eine Meile“, es ist ein **Abstandsmaß** und hat verschiedene Bedeutungen. Eine davon ist „korrigieren“ – d.h., der Punkt hat die Kraft, viele Ungleichgewichte im Organismus wieder zu bereinigen. Andere Interpretationen verbinden mit der Silbe die Idee, dass eine Person durch Stimulation dieses Punktes in die Lage versetzt wird, weitere Meilen zu gehen, auch wenn sie sehr erschöpft ist. Der Punkt kräftigt den Körper.

**WIRKUNGEN UND INDIKATIONEN**

Die Indikationen stammen aus der Humanmedizin und müssen für den Veterinärbereich adaptiert werden.

- ▶ harmonisiert den Magen
- ▶ kräftigt Milz, löst Feuchtigkeit auf
- ▶ unterstützt das wahre Qi, nährt das Ursprungs-Qi
- ▶ tonisiert Qi, nährt Blut und Yin
- ▶ leert Feuer, beruhigt den Geist

- ▶ aktiviert die Leitbahn, lindert Schmerz
- ▶ belebt das Yang, stellt das Bewusstsein wieder her

Magen 36 hilft bei vielen Formen von epigastrischen Schmerzen wie Übelkeit, Erbrechen, Aufstoßen, Blähungen, Appetitlosigkeit usw. Er lindert Flatulenzen, Borborygmen, kann Durchfall stoppen. Der Punkt ist dann indiziert, wenn das Magen-Qi geschwächt ist und seine Funktion der Nahrungsextraktion nicht wahrnehmen kann.

Nicht nur die Leitbahnverläufe, auch das Fu-Organ Magen selbst ist in vielfältiger Weise mit anderen Organfunktionen vernetzt. So können depressive Erkrankungen, Ärger, Furcht oder Hyperaktivität ihren Ursprung in einer Fehlfunktion des Funktionskreises Magen haben und folglich mittels Magen 36 beeinflusst werden. Herz- und Tumorerkrankungen sind ein weiterer Einsatzbereich des Punktes – der Hauptast des Magenmeridians verläuft an der Mamillenlinie, ein Nebenast verzweigt sich ins Herz.

Wie man aus den wenigen Beispielen sieht, ist die Behauptung, dass Magen 36 „immer passt“, nicht von der Hand zu weisen. Magen 36 ist der bedeutendste Punkt des Körpers, um die Funktionen von Magen und Milz zu stimulieren, die wichtigsten Antriebsmaschinen für die Produktion von Qi und Blut im Organismus.

Magen 36 wird auch dann herangezogen, wenn das Partnerorgan Milz the-

## SEMINARE TCVM

Start Ort

03.04. München, Rosenheim, Freilassing

14.04. Tübingen

21.04. Würzburg

05.05. München, Rosenheim, Freilassing

→ PARACELSUS.DE

ripiert werden soll. Magen 36 kann die Milz bei der Transformation und beim Transport der Nahrungssensenzen unterstützen.

Immer dann, „wenn die Därme nicht richtig funktionieren“, sollte man an Magen 36 denken. Bei Fülle muss sediert werden, bei Leere wird tonisiert. Magen 36 wird auch als Punkt genannt, der Feuchtigkeit (Schleim) umwandeln kann, das ist aber nicht seine Hauptfunktion.

Die Transformation von Nahrung hat die zentrale Bedeutung. Fehlfunktionen haben weitaus tiefere Auswirkungen als nur mangelhafte Verdauung. Man kann solche Vernetzungen an den Aufgaben der Organe erkennen, an den Organbeziehungen und den Verläufen der Leitbahnen. Die uns bekannten Leitbahnverläufe sind immer nur ein Teil der Energiebahnen (die breiten Autobahnen). Durch diese Ver-

netzungen entsteht noch eine weitere, tiefere Ebene energetischer Versorgungsbeziehungen. Wir müssen diese nicht alle genau kennen, es genügt zu wissen, dass es sie gibt. Wir müssen uns aber merken, dass aus diesen Vernetzungen einige (sonst unerklärlich erscheinende) Verbindungen oder Indikationen und Einsatzgebiete von Akupunkturpunkten abgeleitet werden können. Der Grund dafür, dass der Magen 36 bei Depressionen und anderen mentalen Störungen eingesetzt werden kann, ist einfach erklärt: Die Leitbahn hat Abzweigungen ins Gehirn.

Der Kraft des Verdauungstraktes wird in der chinesischen Medizin eine überragende Bedeutung zugemessen. In schweren Krankheitsfällen ist es ein prognostisch ungünstiges Zeichen, wenn das Magen-Qi erschöpft ist (d.h., wenn der Patient nicht mehr fressen kann). Solange der Patient noch Nahrung zu sich nehmen kann, ist noch nicht alles verloren. Die alten Texte empfehlen sogar eine prophylaktische Nadelung von Magen 36 ab dem Erwachsenenalter.

Wir hoffen, dass wir euch in diesem Artikel den Akupunkturpunkt Magen 36

und seine überragende Bedeutung ein wenig näherbringen konnten. Versucht, euch an seine Bedeutung zu erinnern, wenn ihr das nächste Mal am Patienten steht, und überlegt, welcher Punkt für die konkreten Beschwerden indiziert sein könnte. Magen 36 kann eine gute Wahl sein.

Im nächsten Heft werden wir euch – passend zur Frühlingszeit – einen der wichtigsten Yin-qualifizierten Punkte vorstellen: Leber 3.

MMAG.  
ISOLDE HEIMTIERHEILPRAKTIKERIN  
HUMANENERGETIKERIN

## TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Tierhomöopathie
- Traditionelle Chinesische Tiermedizin
- Phytotherapie
- Tierpsychologie
- Dozentin der Paracelsus Schulen

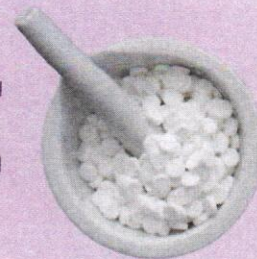
## KONTAKT

office @ zentrumba.at

## SERIE MINDMAPS

## SCHÜBLER-SALZE

## IN DER TIERHEILKUNDE



Auf der folgenden Seite finden Sie die Basissalze-Sammel-Mindmap Nr. 2 von THP Petra Abele

- ▶ 1. Calcium fluoratum D12 (Kalziumfluorid) (6/17)
- ▶ 2. CALCIUM PHOSPHORICUM D6 (KALZIUMPHOSPHAT) (1/18)
- ▶ 3. Ferrum phosphoricum D12 (Eisenphosphat)
- ▶ 4. Kalium chloratum D6 (Kaliumchlorid)
- ▶ 5. Kalium phosphoricum D6 (Kaliumphosphat)
- ▶ 6. Kalium sulfuricum D6 (Kaliumsulfat)
- ▶ 7. Magnesium phosphoricum D6 (Magnesiumhydrogenphosphat)
- ▶ 8. Natrium chloratum D6 (Natriumchlorid – Kochsalz)
- ▶ 9. Natrium phosphoricum D6 (Natriumphosphat)
- ▶ 10. Natrium sulfuricum D6 (Natriumsulfat)
- ▶ 11. Silicea D12 (Kieselsäure)
- ▶ 12. Calcium sulfuricum D6 (Kalziumsulfat)